

SV Walheim nutzt seine Chancen

4:2-Sieg in der Fußball-Kreisliga B 6 gegen den TSV Kleinsachsenheim

LaZ vom 26.05.2015

Mit einem 4:2-Sieg im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B 6 gegen den TSV Kleinsachsenheim übernahm der SV Walheim wieder die Tabellenführung. Der TSV ist aus dem Aufstiegsrennen ausgeschieden.

CLAUS PFITZER

Walheim. Nach dem undankbaren dritten Platz in der Vorsaison, als der SV Walheim dem SKV Erligheim die Meisterschaft und den Aufstieg sowie dem TSV Kleinsachsenheim Platz zwei und die Teilnahme an der Relegation überlassen musste, hat das Team von Trainer Bernd Frey diesmal gute Chancen, die Saison als Meister zu beenden.

Für den TSV Kleinsachsenheim bedeutete die 2:4-Niederlage am frühen Samstagnachmittag auf der Walheimer Burg das Aus im Aufstiegsrennen.

Während Walheim und der NK Croatia Bietigheim, die beide am bisherigen Spitzenreiter vorbeigezogen sind, noch zwei Partien zu absolvieren haben, ist der TSV nur einmal im Einsatz und muss am letzten Spieltag zuschauen.

Die Walheimer waren vor den rund 150 Zuschauern effektiv im Abschluss und gefährlich durch ihre

Weigel erzielt im zweiten Versuch die 1:0-Führung

Standards. Sie nutzten die Schwächen in der Abwehr der Gäste durch ihre schnellen Angreifer eiskalt aus. Innerhalb von sieben Minuten traf der SVW dreimal.

Dem 1:0 ging ein verunglückter Abstoß voraus. TSV-Schlussmann Michael Schäfer konnte im ersten Versuch Dominik Weigel zwar noch stoppen, im Nachsetzen schob der schnelle Walheimer Angreifer den Ball ins leere Tor (12.). Keine 60 Sekunden später glich Steffen Seyb mit einem Flachschuss aus 16 Me-



Energische Abwehrarbeit: Der Walheimer Tobias Leuser klärt mit einem wuchtigen Schlag den Ball vor dem Kleinsachsenheimer Marcel Dijanezovic. Foto: Helmut Pangerl

tern aus. Seyb war die treibende Offensivkraft im Spiel der Gäste und viel unterwegs.

In der 18. Minute setzte sich Stefan Borst am TSV-Strafraum durch, legte den Ball auf für Nino Bellantoni, der das 2:1 erzielte (18.). Mit einem satten Schuss im Anschluss an einen Freistoß erhöhte Weigel mit seinem zweiten Tor auf 3:1 (19.). Neun Minuten später setzte Seyb den Ball per Freistoß an die Walheimer Querlatte, den Abpraller verwandelte Marcel Dijanezovic zum 2:3-Anschlusstreffer.

In der zweiten Halbzeit zog sich Walheim zurück und setzte auf Konter. Die Gäste drängten auf den Ausgleich und erspielten sich etliche Chancen, aber die große Torgefahr kam nicht auf. Da machten sich die Ausfälle von Stammkräften wie Torjäger Michael Majer, Dennis Böhm und Oliver Zucker bemerkbar.

Die Walheimer erzielten in der fai-

ren und von Schiedsrichter Sascha Wirth souverän geleiteten Partie in der 74. Minute den 4:2-Endstand. Erneut ging dem Treffer ein Freistoß voraus. Den trat der eingewechselte Timo Frey in den TSV-Strafraum, am langen Pfosten stand der zur Halbzeit ins Spiel gekommene Ramon Zippert und traf per Kopf.

So spielten sie

■ **Walheim – Kleinsachsenheim 4:2 (3:2)**

SV Walheim: Jannik Frey – Schwab, Block, Dietrich, Düding (70. Kai Müller) – Di Viesli (60. Timo Frey), Leuser – Borst (46. Zippert), Bellantoni, Scherb – Weigel.

TSV Kleinsachsenheim: Schäfer – Felger (88. Girst), Wendler, Robin Müller – Czmiel, Wolf, Durian, Bayerdörfer – Seyb – Schreiber (79. Hämmerle), Dijanezovic (73. Moog).

Tore: 1:0 Weigel (12.), 1:1 Seyb (13.), 2:1 Bellantoni (18.), 3:1 Weigel (20.), 3:2 Dijanezovic (28.), 4:2 Zippert (74.); **Schiedsrichter:** Sascha Wirth (Stein/Kocher); **Zuschauer:** 150.